

Liebe Kinder,

wir haben uns wieder für euch kleine Aufgaben überlegt. Wir hoffen, dass ihr viel Spaß mit unseren Aufgaben habt.

Könnt ihr euch noch erinnern? Ihr hattet die Aufgabe eine Raupe zu basteln und euch einen kleinen Hinweis gegeben, was uns eventuell diese Woche für ein Thema beschäftigt.

Im Frühling kriechen alle Insekten und Käfer wieder aus ihrem Winterschlupf hervor. Es ist jedes Jahr immer wieder interessant die Insekten zu beobachten. Sehr interessant ist es auch, wie aus einer kleinen Raupe ein Schmetterling wird.

Die Geschichte „Die kleine Raupe Nimmersatt“ erklärt sehr schön, wie aus einer Raupe ein Schmetterling wird.

Diesmal geht es also überwiegend um das Thema „die kleine Raupe Nimmersatt“.

Vielleicht habt ihr ja noch eigene Ideen zu dieser Geschichte, die ihr auch gern mit in die Schatzkiste legen möchtet.

Wie immer könnt ihr euch selbst aussuchen, welche Aufgaben ihr macht. Es muss keiner alle Aufgaben schaffen.

Viel Spaß 😊

Die Geschichte

„Die kleine Raupe Nimmersatt“

Nachts, im Mondschein, lag auf einem Blatt ein kleines Ei.

Und als an einem schönen Sonntagmorgen, die Sonne aufging, hell und warm, da schlüpfte aus dem Ei – knack- eine kleine hungrige Raupe.

Sie macht sich auf den Weg, um Futter zu suchen.

Am Montag fraß sie sich durch einen Apfel, aber satt war sie noch immer nicht.

Am Dienstag fraß sie sich durch zwei Birnen, aber satt war sie noch immer nicht.

Am Mittwoch fraß sie sich durch drei Pflaumen, aber satt war sie noch immer nicht.

Am Donnerstag fraß sie sich durch vier Erdbeeren, aber satt war sie noch immer nicht.

Am Freitag fraß sie sich durch fünf Apfelsinen, aber satt war sie noch immer nicht.

Am Sonnabend fraß sie sich durch: Ein Stück Schokoladenkuchen, eine Eiswaffel, eine saure Gurke, eine Scheibe Käse, ein Stück Wurst, einen Lolli, ein Stück Früchtebrot, ein Würstchen, ein Törtchen und ein Stück Melone.

An diesem Tag hatte sie Bauchschmerzen.

Der nächste Tag war wieder ein Sonntag. Die Raupe fraß sich durch ein grünes Blatt. Es ging ihr schon viel besser.

Sie war nicht mehr hungrig, sie war richtig satt. Und sie war auch nicht mehr klein, sie war groß und dick geworden. Sie baute sich ein enges Haus, das man Kokon nennt und blieb darin mehr als zwei Wochen lang. Dann knapperte sie sich ein Loch

in den Kokon, zwängte sich nach draußen und....“ War ein wunderschöner Schmetterling.“



Fingerspiel „Von der Raupe zum Schmetterling

Die kleine Raupe läuft ganz munter

→ *Mit den Fingern den Arm hinauf- und wieder herunterlaufen*

Am Ast hinauf und wieder runter,

→ *auf einzelne Finger tippen*

frisst sich dort von Blatt zu Blatt und ist am Abend rund und satt.

→ *Bauch streicheln*

Die Raupe baut sich nun ein Haus,

→ *aus den Fingerspitzen ein Hausdach zeigen*

Schaut viele Tage nicht hinaus.

→ *Hand an die Stirn halten, Kopf schütteln*

Sie schläft dort lange tief und fest

→ *Kopf auf die Hände legen und „schlafen“*

ein Zauber sie verwandeln lässt.

→ *Die Fingerspitzen geheimnisvoll durch die Luft bewegen*

Als die liebe Sonne lacht,

→ *einen Kreis mit den Händen zeigen*

ist die Raupe aufgewacht.

→ *aus der Schlafposition den Kopf aufrichten*

Sie kommt nun aus ihrem Haus

→ *mit den Fingerspitzen ein Hausdach zeigen*

als schöner Schmetterling heraus.

→ *Die Hände nah am Körper „fliegen“ lassen*

macht die Flügel, ganz, ganz weit

→ *Arme ausbreiten*

ist zum Fliegen nun bereit.

→ *mit den Armen fliegen*

Fliegt herum in seiner Welt, die ihm doch so gut gefällt.

→ *ein fröhliches Gesicht machen, dabei weiter „fliegen“*

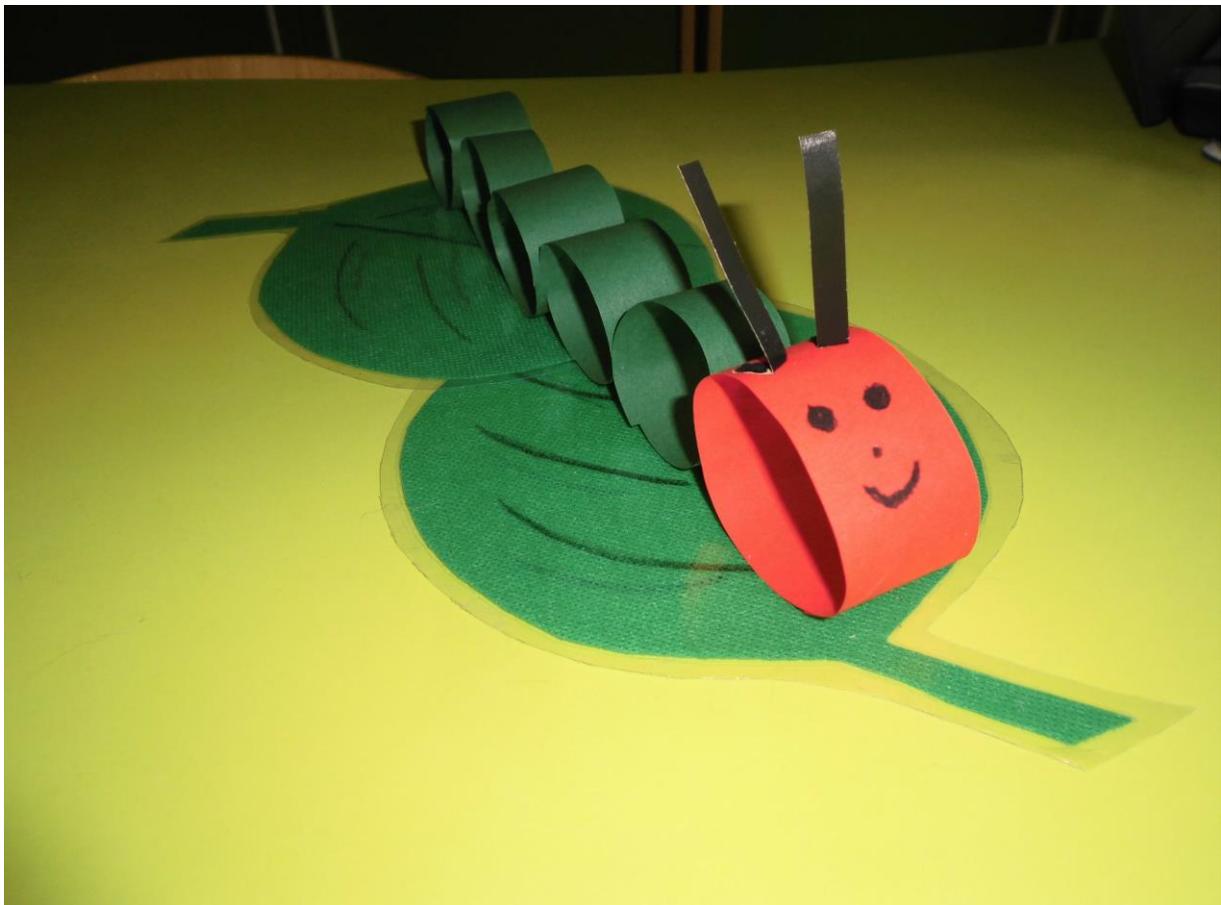
Bastelarbeit: „Die kleine Raupe Nimmersatt“ aus Papier

Benötigte Materialien:

- Buntpapier in den Farben grün, rot und schwarz
- Klebestift
- Schwarzer Filzstift

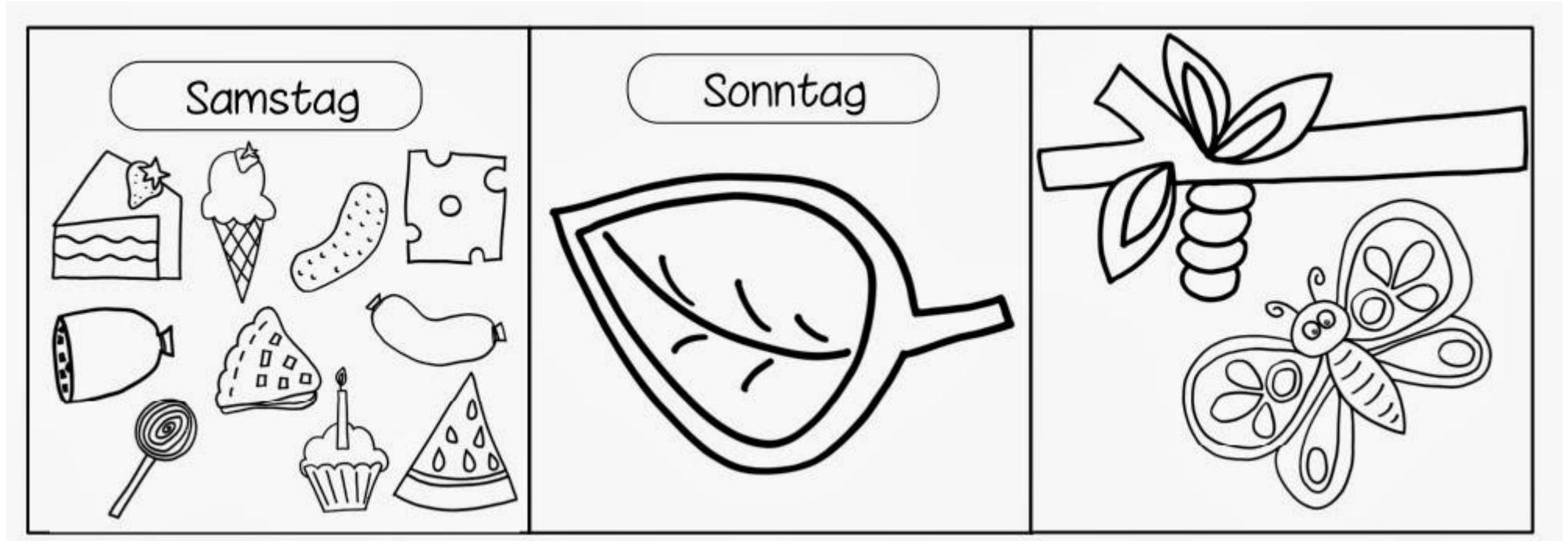
Anleitung:

- Zunächst schneidet man aus dem grünen Buntpapier 5 Streifen a´3cm (Körper) und klebt zunächst den Streifen und anschließend alle Papierringe zu einem Körper zusammen
- Aus dem roten Buntpapier schneidet man einen Streifen a´4cm (Kopf), klebt diesen zu einem Ring und anschließend an den Körper dran
- Aus dem schwarzen Buntpapier zwei schwarze Streifen als Fühler ausschneiden und an den Kopf kleben
- Zum Schluss malt man mit dem schwarzen Stift ein Gesicht auf den Kopf und fertig ist eure Raupe „Nimmersatt“



Leporello zur kleinen Raupe Nimmersatt

Ein Leporello ist ein kleines Faltbuch. Als erstes malst du alles aus. Danach schneidest du die einzelnen Teile aus, klebst sie zusammen und faltest sie. Schon ist dein Buch fertig. Beim Ausschneiden und Falten kannst du dir auch von einem Erwachsenen helfen lassen.



Die kleine Raupe Nimmersatt

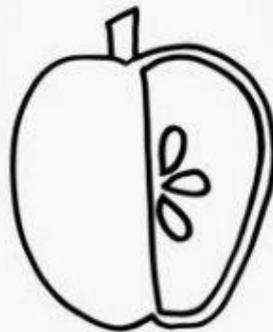
von Eric Carle



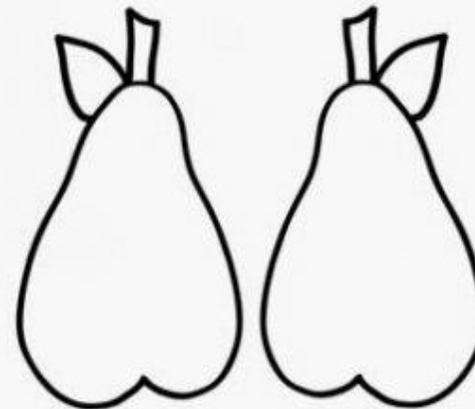
www.klebelasche.blogspot.de

Name: _____

Montag

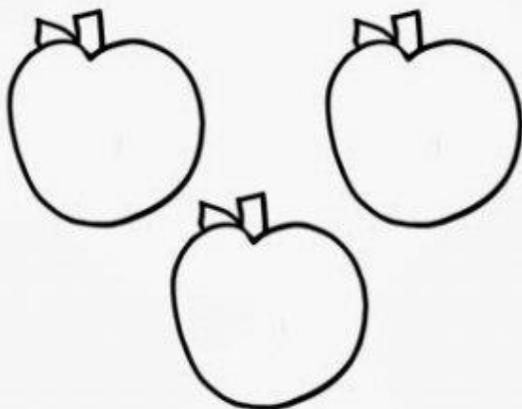


Dienstag

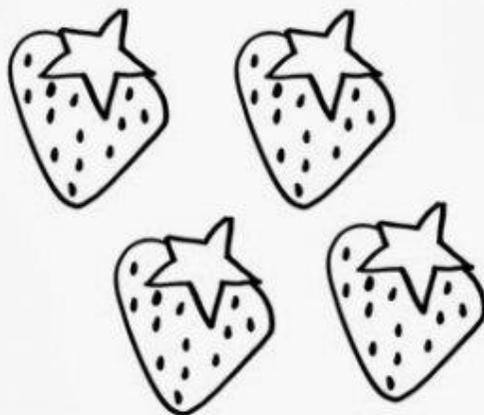


Klebelasche

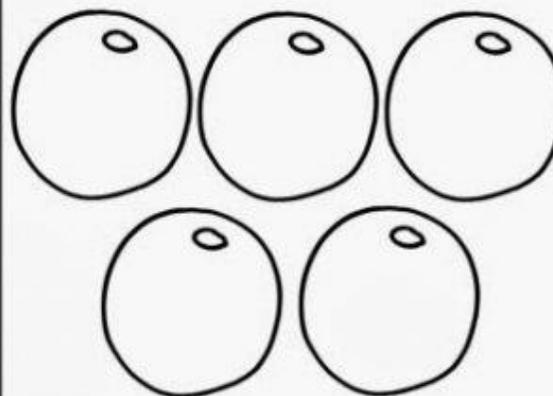
Mittwoch



Donnerstag



Freitag



Klebelasche

Eine Aufgabe für klein und groß

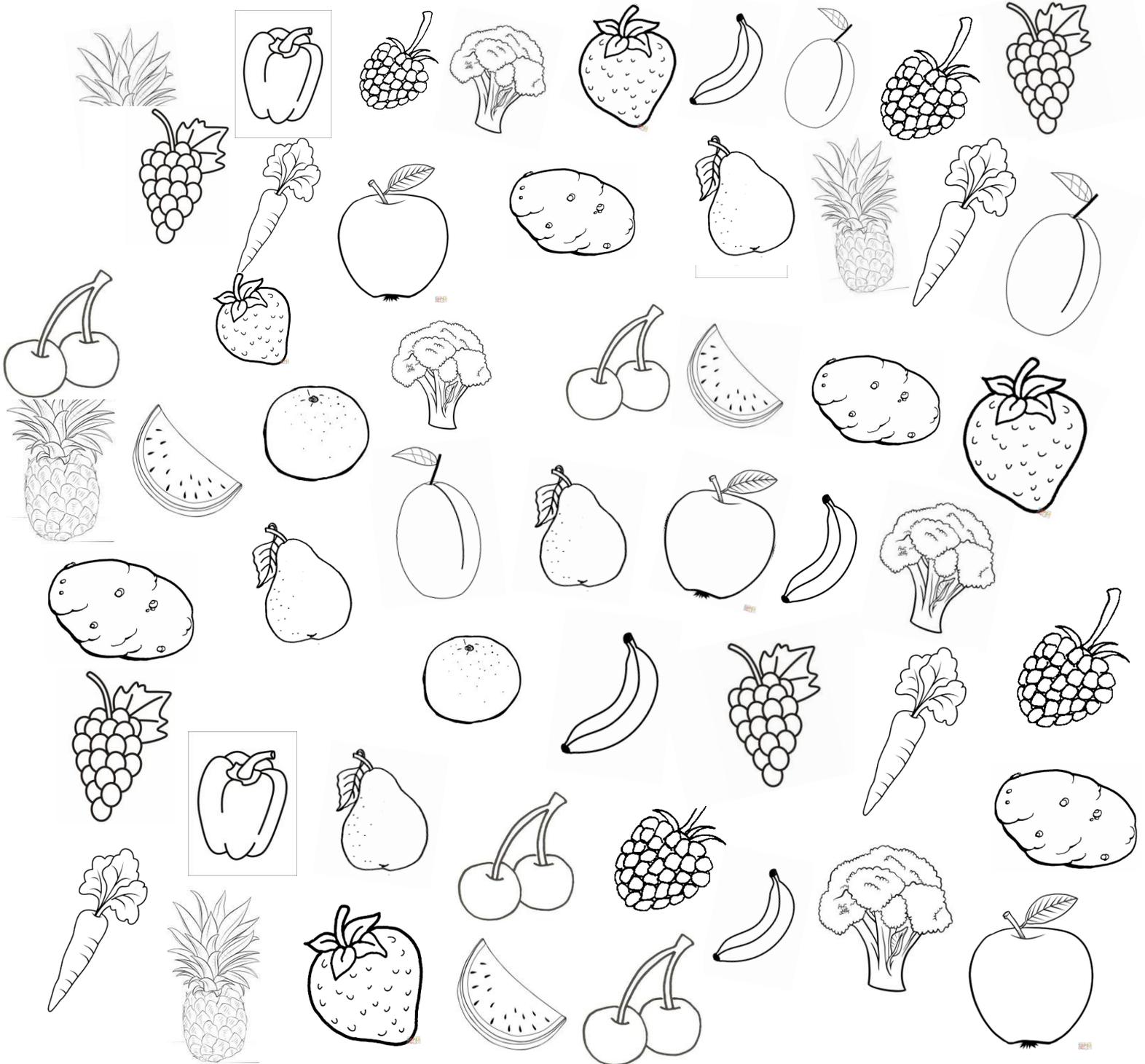
Hierbei benötigt ihr Hilfe von euren Eltern.

Malt eure Hände so aufs Blatt, dass sie aussehen wie kleine Flügel. In die Mitte könnt ihr noch mit dem Pinsel oder Finger ein Körper und die Fühler malen. Das Gleiche geht auch mit den Füßen. Diese müsst ihr genau entgegengesetzt aufs Blatt drucken und anschließend auch Körper und Fühler in die Mitte malen. Na wie fühlt es sich an, wenn der Pinsel an euren Hand- und Fußflächen entlang krabbelt ;-)



Die Raupe hat Hunger

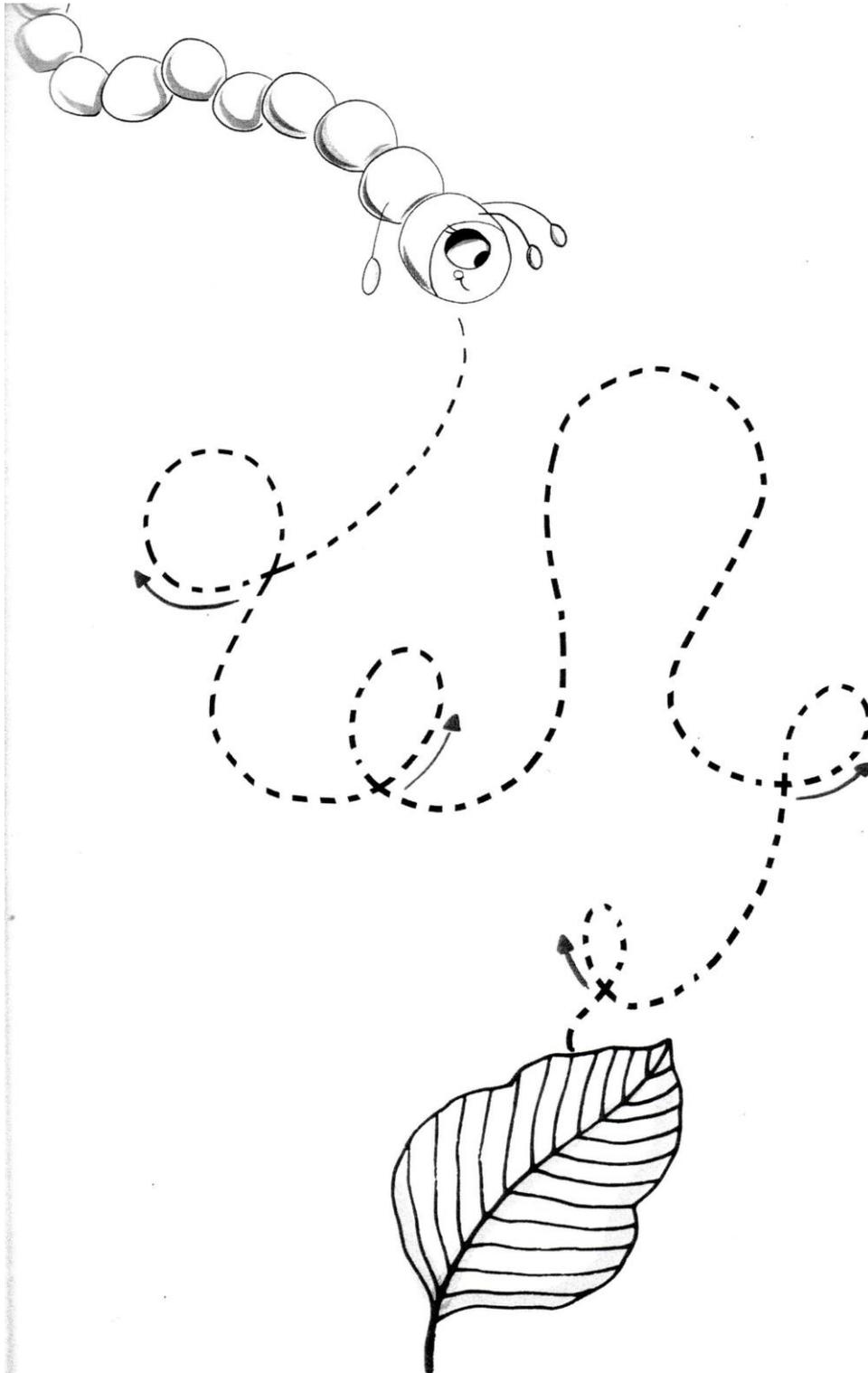
Male so viele Früchte aus wie die Raupe an den verschiedenen Wochentagen gegessen hat.
Du kannst natürlich dafür auch die entsprechende Farbe nehmen.



Schwungübungen

Die kleine Raupe möchte zum Frühstück ein frisches, grünes Blatt essen.

Hilfst du ihr den Weg zu finden? Zeichne an der gestrichelten Linie entlang!



Welcher der drei Wege führt zur Tasche der Raupe? Probiere es aus und fahre an den Linien entlang!

